

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

mo. u. di. von 15 – 18 Uhr

do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



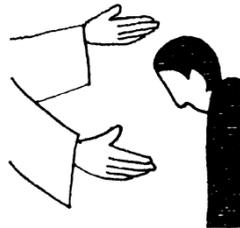
in Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 13

31.3.2019

Ausgabe 183

Vierter Fastensonntag



1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung: 2. Korinther 5,17-21

Evangelium: Lukas 15,1-3.11-32

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «
Lk 15,20-21

Liebe Gemeinde,

im Gleichnis vom verlorenen Sohn bzw. wiedergefundenen Vater sagt der Vater zu seinem ältesten Sohn: „Aber jetzt müssen wir uns doch freuen und ein Fest feiern; denn dein Bruder war tot und er lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden.“

Die Freude über das Wiedergefundene beschreibt Jesus auch an anderer Stelle:

* von der Frau, die eine Drachme verloren hat und das ganze Haus kehrt, um sie zu finden;

* vom Hirten, der das verlorene Schaf sucht

Etwas zu verlieren kennen wohl alle in ihrem Leben - und die Freude darüber z.B. den Schlüssel wiedergefunden zu haben, wenn man ihn verloren hat.

Der Anfangspunkt der Freude ist immer das wirkliche Vermissten von etwas: das einem etwas, jemand fehlt. Der ältere Bruder hat seinen jüngeren wohl nicht vermisst und deshalb kann er die Freude seines Vaters nicht verstehen: „Der hier“ – so bezeichnet er seinen Bruder.

Mit dieser Geschichte will Jesus wohl die Menschen seiner Zeit treffen, die er im älteren Bruder beschreibt. Menschen, die andere nicht vermissen, sondern sich eingerichtet haben: ohne den Bruder oder andere Familienangehörige, ohne den Freund/ die Freundin.

Jesus stellt uns Gott als jemanden vor, der „vermisst“, dessen Sehnsucht darin besteht zu sammeln, das Verlorene zurückzuholen. Er ruht nicht eher, sein Glück ist erst perfekt, wenn er die Gemeinschaft wieder hergestellt hat.

Insofern lädt er auch uns ein, einen Blick zu behalten für das Verlorene und die Suche nicht aufzugeben.

Einen gesegneten Sonntag

Ihr
Franz Bernhard Lanvermeyer
--- Pfarrer ---

Pfarrei St. Antonius

Solibrot- Aktion 2019

An diesem Wochenende verkaufen Frauen des Frauenbundes in allen Kirchen nach den Gottesdiensten, außer am Sonntag-abend, Solibrote zugunsten der Arbeit von Misereor zum Preis von 3 €.



In Heilig Geist Bokel werden die Brote am Freitag-abend angeboten.

Vortrag --- Vorankündigung

Wo der weiße Nil in den blauen Nil einmündet – Khartoum:

Ein Bericht über Begegnungen mit Eritreischen Flüchtlingen im Sudan.

- Referent: Pastor Andreas Bröcher

- 4. April 2019 um 18 Uhr in der Alten Drostei

Gesprächsforum ChiP (Christen in Papenburg)

„Sterben, Tod und die Hoffnung auf ein Leben danach“ - ChiP - Gesprächsforum im Nils-Stensen-Haus am Donnerstag, 4.4.2019, um 19.30 Uhr. Herzlich willkommen!

MENSCH?!

Herzliche Einladung zu Impulsen zur Fastenzeit für Jugendliche und junge Erwachsene:

Do., 4. April um 20 Uhr im Oratorium, St. Josef

Bibelgespräch

Herzliche Einladung zu Freitag, 5.4. um 20.15 Uhr in St. Josef! Wir sprechen über das Evangelium des kommenden Sonntags (Joh 8,1-11).

Kleider-, Schuh- und Papiersammlung

Am kommenden Samstag, 6. April, sammeln die Kolpingsfamilien in Papenburg und Umgebung wieder. Der Winter ist vorbei, da können die Schränke aufgeräumt werden für den guten Zweck. Die Kolpingsfamilie St. Antonius hat Sammelbeutel für Bekleidungsstücke an den Ausgängen der Kirchen bereitgelegt. Wir bitten diese und gerne auch weitere Säcke gut gefüllt und sichtbar an den Straßenrand zu stellen! Die Kolpingsfamilie nimmt zusätzlich auch Altpapier mit. Die Fahrzeuge kommen ab 9.00 Uhr in alle Straßen.



Diakonenweihe

Am Samstag, d. 6. April wird Markus Hartlage, unser ehemaliger Pastoralassistent, von Weihbischof Johannes Wübbe zum Diakon geweiht. Die Feier beginnt um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Elisabeth zu Osnabrück.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin Gottes Segen.

Begegnungscafé

Sonntag, 7. April 2019, von 15-17 Uhr.

Es geht immer wieder um kleine Zeichen von Hoffnung und um ein friedliches Miteinander.

72-Stunden-Aktion

Vom 23. bis 26. Mai findet wieder die 72-Stunden-Aktion statt. Die bereits zum wiederholten Mal stattfindende Sozialaktion möchte mit ihren teilnehmenden Gruppen die Welt ein Stückchen besser machen.



Jugendliche und Erwachsene engagieren sich 72 Stunden eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem Projekt. „Uns schickt der Himmel“ ist der Slogan dieser Aktion, in der sich Menschen aus dem Glauben heraus für andere einsetzen. Die letzte 72-Stunden-Aktion 2013, bei der deutschlandweit über 100.000 junge Menschen in 4.000 Projekten aktiv waren, wirkt heute noch nach. Auch für dieses Jahr sind wieder viele Menschen am Start: Allein in unserem Bistum sind mehr als 150 Gruppen für die Aktion angemeldet. Aus unserer Pfarrei nimmt die Gruppenleiterrunde an der Aktion teil, der sich andere Gruppen anschließen können. Die Gruppe selbst erhält erst am 23. Mai ihren konkreten Arbeitsauftrag: Eine Verbindungsperson verkündet der Gruppe am 23.5. um 17 Uhr, um welches Projekt es sich handelt. Damit die Aktion gut laufen kann, braucht es aber auch die Unterstützung der Gemeinde: Wer von Ihnen die Aktion vor Ort unterstützen möchte, z.B. mit Verpflegung während des Wochenendes, mit Sach- oder Geldspenden kann sich an den Kaplan wenden.

Fastenmarsch 2019

Das Wetter war auf unserer Seite. Viele Teilnehmer/innen - tolle Stationen – viel Arbeit hinter den Kulissen – großzügige Sponsoren/innen: So kämpfen wir gemeinsam mit den Christen und Muslimen gegen die Wüste in Burkina Faso.

Rund um St. Antonius

Frauenbund

• Das Vorstandsteam trifft sich zur weiteren Planung am Mo., 1.4. um 19 Uhr; die Mitarbeiterinnen bitte am Di., 2.4. um 17 Uhr im NSH.

• Am Do., 4.4. feiern wir um 9 Uhr unseren monatlichen Frauenbundgottesdienst, anschließend ist Begegnung im NSH. Herzliche Einladung!

Kolpingsfamilie

Für das Fischessen der Kolpingsfamilie am 12. April im Gasthaus Kuhr (Beginn 19 Uhr) bitten wir jetzt um Anmeldung bei G. Döbber, Tel. 4613.

Osterkerzenverkauf

Wie in jedem Jahr haben die Frauen der Barbaragruppe Osterkerzen angefertigt, ein schönes Ostergeschenk. Sie sind gesegnet und werden am 5. Fastensonntag (6./7. April) vor und nach den Messen in St. Antonius für 5,- Euro angeboten. Der Erlös ist für soziale Aufgaben.



Und welches Instrument spielst du?...

Musik im Familiengottesdienst

Ein Anfang ist gemacht. Der letzte Familiengottesdienst wurde von 3 Kindern mit Gitarren und Flöte bereichert.



⇒ Wer beim nächsten Familiengottesdienst am 7. April mitspielen möchte, ist herzlich eingeladen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene... Die Proben sind am Mo., 1. April von 16-17 Uhr (parallel zum Kinderchor) und am Do., 4. April von 17-18 Uhr. Wer ein bisschen Übung hat, schafft's auch mit einer Probe. ☺ Bitte vorher bei Stephanie Stiewe-Berk melden! Mail: Stiewe-Berk@web.de oder T.: 947218 (AB) oder persönlich.

Rund um St. Josef

Agapefeier

Diese ist am Sa., 30.3. um 18 Uhr. Hier sind auch Sänger/innen in der offenen Schola willkommen.

Hungertuch

An diesem Wochenende werden die Gottesdienste von Mitarbeiterinnen des Lukasheimes mitgestaltet. In „einfacher Sprache“ geht es um das Thema „Vertraue auf Gott“.

Krippenspiel

Wie läuft es in diesem Jahr? Wenn im Garten gebaut wird, muss etwas anderes überlegt werden. Am So., 31.3. um 16 Uhr möchten wir darüber sprechen und Möglichkeiten für das Spiel überlegen.

Solidaritätessen

Am kommenden Sonntag, 7.4. ist MISEREOR-SONNTAG. Dann laden die Kontaktfrauen traditionell zum Solidaritätessen ein. Ab 11.30 Uhr gibt es in der Tenne eine leckere Erbsensuppe gegen eine Spende für die Misereor-Fastenaktion.



Klimafasten

Konkrete Anregungen für die fünfte Woche! Thema: ...anders unterwegs sein...



Wir probieren es mal aus:

- gemeinsam zu Fuß zur Schule gehen
- auch für kurze Strecken Fahrgemeinschaften bilden
- ein E-Bike statt Auto benutzen

Wer noch am Erfahrungsaustausch mitmachen möchte, ist dazu eingeladen montags 18 Uhr.

Kontaktfrauen

Wir treffen uns am Mo., 1.4.19 um 9 Uhr im info.

Karfreitagliturgie

Wer möchte den Gottesdienst für Karfreitag um 15 Uhr mit vorbereiten? Wir treffen uns am Di., 2.4. um 20 Uhr im Info.

Über den Kirchturm hinaus

Konzert Realschulorchester

Unter dem Motto „Cinema in Concert“ spielt das Blasorchester Filmmusiken am 30.3. um 19.30 Uhr im „Theater an der Blinke“, Leer.

Osterbasar

Palmstöcke und Osterdekorationen werden am 11./12.4. am Haupteingang des Marien-Hospitals verkauft. Der Erlös ist für die Wohnungslosenhilfe des SKFM.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Misereor-Sonntag am 7. April 2019

Liebe Schwestern und Brüder, junge Menschen wünschen sich eine Welt voller Möglichkeiten. Sie haben Ideen, Hoffnungen und Pläne und sind offen für die Zukunft. Daher lautet das Leitwort der diesjährigen Fastenaktion von Misereor: „Mach was draus: sei Zukunft!“ Die Fastenaktion wird gemeinsam mit der Kirche in El Salvador durchgeführt. Sie will vor allem Jugendliche ermutigen, im Vertrauen auf Gottes Liebe und die von ihm geschenkten eigenen Begabungen zu leben.

Im mittelamerikanischen El Salvador ist es nicht leicht, an eine gute Zukunft zu glauben. Es herrschen Armut und Gewalt. Gerade junge Menschen finden keine Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Trotzdem fassen viele Jugendliche in den von Misereor geförderten Projekten Vertrauen in die Zukunft. Sie werden so zu Botschaftern einer besseren, friedlichen Welt.

Lassen Sie sich von der Zuversicht dieser Jugendlichen anstecken! „Mach was draus: sei Zukunft!“ Dieses Leitwort zur Fastenaktion gilt uns allen, egal welchen Alters. Gestalten auch Sie am kommenden Sonntag Zukunft – durch Ihr Gebet, Ihre Aktion in der Gemeinde, durch Ihre Gabe bei der Misereor-Kollekte. Ihre Spende trägt dazu bei, dass junge Menschen in El Salvador und weltweit hoffnungsvoll Zukunft mitgestalten können.

Für das Bistum Osnabrück - Bischof Dr. Franz-Josef Bode

**MACH
SEI WAS
DRAUS:
ZUKUNFT!**

Zum Geburtstag gratulieren wir

1.4.: Elisabeth Kuhs, 85 J.; 2.4.: Helga Plewa, 80 J.; 3.4.: Kazimiera Szafranek, 86 J.; Heinrich Terhalle, 88 J.; 4.4.: Agnes Klee, 80 J.; Wilhelmine Engeln, 83 J.; Hedwig Dwenger, 84 J.; 5.4.: Wilhelm Sürken, 88 J.; Bernhard Wittrock, 90 J.; 7.4.: Anna Marie Engeln, 83 J.; Hermann Eissing, 93 J.

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,8)

Am 22.3.19 starb im Alter von 68 Jahren Franz Schempers. - Heinrich Lenger starb am 26.3.19 im Alter von 77 Jahren. – Im Alter von 64 Jahren starb am 27.3.19 Ursula Schubert.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: 1.4.: Lukas u. Thekla Kröger; Theo Wessels u. Leb. u. Verst. der Fam. Wessels u. Hempen; 2.4.: Johannes Peiler; 6.4.: Gert Kröger; Johannes Peiler, Sechswochenmesse Anni Prümer; 7.4.: Margret Schwede, Otto Lewald; Schwester Theresilla; Ehel. Hermann u. Anna Nintemann u. Rudolf Wacker

St. Anna: 6.4.: Hermann Brüning

St. Josef: 2.4.: Jahresmesse Hedwig Zutelgte 4.4.: in einem bes. Anliegen 5.4.: Hermann Kramer 6.4.: Jahresmesse Hermann Jansen, Angeline Strack u. Johannes Dickebohm, Helene Plock und Eberhard Plock 7.4.: Jahresmesse Paul Coppenrath, Fam. Imholt/Schmickler, Christel Plate

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 30.3.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Agapefeier 19.00 Uhr Vorabendmesse, mit dem neuen Chor	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor	
Sonntag, 31.3. Vierter Fastensonntag	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe, mit Chorgemeinschaft St. Antonius zeitgleich Kinderkirche; anschließend Kirchencafé 17.00 Uhr Bußfeier 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius St. Antonius St. Antonius	
Montag, 1.4.	19.00 Uhr Hl. Messe	11.55 Uhr Mittagsgebet in St. Antonius: täglich (au- ßer sonntags)	St. Antonius
Dienstag, 2.4.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe		St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 3.4.	08.15 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Hl. Messe, mit Krankensalbung 17.30 Uhr Versöhnungsfeier Lukasheim (mit Beichte) 19.00 Uhr Hl. Messe (18.30 Uhr Rosenkranz)	St. Josef Kapelle Marienhospital St. Antonius St. Antonius	
Donnerstag, 4.4.	09.00 Uhr Hl. Messe (Frauenbund) 10.30 Uhr Hl. Messe 16.30 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (18.00 Uhr eucharistische Anbetung)	St. Antonius Johannesstift Kapelle Lukasheim St. Josef St. Antonius	
Freitag, 5.4.	10.30 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef Hl. Geist, Bokel	
Samstag, 6.4.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor	
Sonntag, 7.4. Fünfter Fastensonntag	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Solidaritätessen 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Familiengottesdienst; anschließend Kirchencafé 13.00 Uhr orthodoxer Gottesdienst 15.00 Uhr Taufe (Luisa Schulz) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius St. Antonius St. Antonius St. Antonius	

Kollekten: 31.3.: für die Kirchen der Pfarrei 7.4.: MISEREOR-SONNTAG

Beichtgelegenheit

St. Antonius

Mi., 3.4. um 18.15 Uhr (Pst. Bröcher)

Sa., 6.4. um 16.15 Uhr (Pst. Bröcher)

St. Josef Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

Gottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: samstags um 17.00 Uhr

sonntags um 10.00 Uhr

St. Marien: sonntags um 08.30 Uhr

St. Amandus: samstags um 17.30 Uhr

sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12

Pastor Gerrit Weusthof: 72211

Pastor Andreas Bröcher: 015226471782

Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13

Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993

Gemeindereferentin Andrea Merz: 9472-11

Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18

Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894 (Lukash.)

Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)

Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukasheim)

Referentin f. Sozialpastoral Jutta Thier: 72211

Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)

Was immer es sei

Was immer es sei
gut oder verwerflich
schau es an
von allen Seiten

grab aus deine Wurzeln und
grab sie wieder ein oder
zerstör sie
mach ein Ende
oder fang wieder an (Rose Ausländer)